

Hausmitteilung



Dresden.
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden		Verwaltungsstelle Gompitz	
OV	Nr:	bA	bE
Verf. Nr.	21.00 131.14300	bR	fR
HD	14. SEP. 2021	zEr	zSt
Umlauf		zMZ	zU
Weiterbeg.		zK	zV
	GZ:	zA	Wgl
WV:	Termin:	zAn	an

vertraulich

An
den Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz
Mitglieder des Ortschaftsrates Mobschatz

über die Verwaltungsstellenleiterin der Ortschaften
Altfranken/Mobschatz/Gompitz

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 27. AUG. 2021

Beschlusskontrolle zu V-MB0025/20 (Sitzungsnummer: OSR MB/010/2020)
Verbesserung der ÖPNV-Qualität im Dresdner Westen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:


„Der Oberbürgermeister wird gebeten,

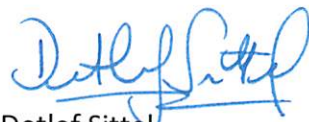
1. eine aktuelle und detaillierte Kostenübersicht über die innerhalb der seit 2018 dazu erarbeiteten Studien entwickelten Ausbaustufen bzw. -maßnahmen des ÖPNV-Netzes im Dresdner Westen (Betrachtungsraum Linien 91, 92, 93, 75) aufstellen zu lassen. Die Übersicht soll die finanziellen Kosten der folgenden Maßnahmen einzeln und kumuliert darstellen:
 - a. Ausbaustufe 2 (nach Studie Spiekermann GmbH Consulting Engineers, 2018)
 - b. Ausbaustufe 3 (nach Studie Spiekermann GmbH Consulting Engineers, 2018)
 - c. Verlängerung der Linie 92 nach Wilsdruff bzw. Gewerbegebiet Klipphausen über Pennrich-Steinbach-Unkersdorf (davon Kostenanteil der LHS)
 - d. Verlängerung der Linien 91, 92 und 93 bis zum Knotenpunkt „Altcotta“.
2. die für die unter Punkt (1) aufgeführten Ausbaumaßnahmen notwendigen baulichen Veränderungen zu ermitteln und den dafür erforderlichen Finanzbedarf zu beziffern.
3. die Anwendung alternativer Mobilitätskonzepte im genannten Betrachtungsgebiet sowie deren potentielle Kosten unter besonderer Berücksichtigung von sog. „On-Demand-Angeboten“ prüfen zu lassen.
4. die mit den in Punkt (1) aufgeführten Ausbaumaßnahmen sich entwickelnden Fahrgastpotentiale zu beschreiben, insbesondere auch die damit einhergehenden Mehreinnahmen für die DVB AG.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wird gebeten, sich auf Grundlage der Ergebnisse dieses Beschlusses und im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/2022 mit o. g. Ausbaumöglichkeiten des ÖPNV-Netzes im Dresdner Westen in öffentlicher Sitzung im III. bzw. IV. Quartal 2020 zu beschäftigen.“

Bei der letzten Beschlusskontrolle Ende Dezember 2020 wurde ausführlich auf die einzelnen Beschlusspunkte eingegangen. Für den Fahrplanwechsel 2021/2022 ist ein neues verdichtetes Fahrplanangebot vorgesehen, dessen Umsetzung derzeit geprüft wird. Im Rahmen des derzeitigen Doppelhaushaltes 2021/2022 gibt es keinen neuen Sachstand zur Umsetzung der in dem Beschluss genannten Infrastrukturmaßnahmen. Der Verknüpfungspunkt der Buslinien in Merbitz wird schrittweise ausgebaut.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kennntnisnahme: 
Detlef Sittel
Beigeordneter
für Ordnung und Sicherheit